

Seminar

Metallkundliche Grundlagen der Wärmebehandlung



Die Top-Themen:

- Bedeutung von Kristallbaufehlern für Wärmebehandlung und Umformung
- Zusammenhang zwischen Wärmebehandlung, Werkstoffgefüge und Werkstoffeigenschaften
- Grundlagen der Wärmebehandlung von Stahl und ausscheidungshärtenden Aluminiumlegierungen
- Anwendungsbereiche und Grenzen verschiedener Wärmebehandlungsverfahren
- Möglichkeiten der Vermeidung von Wärmebehandlungsfehlern

Termine und Orte

15. und 16. Juli 2026
München

23. und 24. November 2026
Frankfurt am Main

Wie Sie Wärmebehandlungsfehler vermeiden und identifizieren!

Erfahren Sie mehr über Leistungsfähigkeit und die Grenzen der Wärmebehandlungsverfahren!

Ihre Seminarleitung
Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp,
IEHK - Institut für Eisenhüttenkunde, RWTH Aachen University
Dr.-Ing. Alexander Giertler,
Laborbereich für Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit, Hochschule Osnabrück



Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Die Wärmebehandlung von Werkstoffen ist ein zentraler Wertschöpfungsschritt in der metallverarbeitenden Industrie. Sie bestimmt wesentlich die Gebrauchseigenschaften von Werkstoffen bzw. Bauteilen für den späteren Betriebs-einsatz. Ein vertieftes Verständnis der zugrundeliegenden Mechanismen ist unverzichtbar um für geeignete Werkstoffe das Potential von Wärmebehandlungsprozessen ausschöpfen zu können.

Das Seminar vermittelt die physikalischen und werkstofftechnischen Grundlagen der Wärmebehandlung. Aufbauend auf fundamentalen Zusammenhängen zwischen Werkstoffmikrostruktur und den Festigkeitseigenschaften, wird die Variationsbreite der Wärmebehandlungsparameter und den daraus resultierenden Gefügen erläutert. Die positive und negative Beeinflussung der mechanischen Eigenschaften wird anhand verschiedener Wärmebehandlungsverfahren und deren Anwendungsbereiche besprochen und diskutiert.

Den Seminarteilnehmern werden Informationen an die Hand gegeben, mit denen sie die Leistungsfähigkeit und die Grenzen von Wärmebehandlungsverfahren einschätzen sowie Wärmebehandlungsfehler identifizieren und vermeiden können.

Zielgruppe




Interessierte und Verantwortliche aus den Bereichen:

- Qualitätsmanagement
- Produktion, Fertigung
- Werkstofftechnik
- Verfahrensentwicklung, Anwendungstechnik
- Konstruktion, Entwicklung
- Einkauf

Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de
Herr Heinz Küsters  
Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. habil. Ulrich Krupp, IEHK - Institut für Eisenhüttenkunde, RWTH Aachen University
Dr.-Ing. Alexander Giertler, Laborbereich für Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit, Hochschule Osnabrück



Professor Ulrich Krupp hat an der Universität Siegen Allgemeinen Maschinenbau studiert und 1998 auf dem Gebiet der Hochtemperaturwerkstoffe promoviert.

Nach einem USA-Aufenthalt in den Jahren 2001 bis 2002 hat er sich 2004 für das Fachgebiet Werkstoffkunde habilitiert. Von 2006 bis 2018

hatte er an der Hochschule Osnabrück die Professur metallische Konstruktionswerkstoffe inne und gründete 2009 den Laborbereich Materialdesign und Werkstoffzuverlässigkeit, der sich in zahlreichen praxisnahen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten mit Themen der Wärmebehandlung, der Materialermüdung und der computergestützten Materialentwicklung, u.a. für die additive Fertigung, befasst. Seit 2018 leitet er das Institut für Eisenhüttenkunde (IEHK) an der RWTH Aachen University. Die Arbeiten seines Lehrstuhls Werkstofftechnik der Metalle widmen sich in großer Breite der Identifikation von Zusammenhängen zwischen Herstellung, Mikrostruktur und Eigenschaften metallischer Konstruktionswerkstoffe.



Dr.-Ing. Alexander Giertler ist Arbeitsgruppenleiter sowie Dozent im Fachbereich Werkstofftechnik der Hochschule Osnabrück. Weiterhin leitet er den Arbeitskreis Werkstofftechnik des VDI Bezirksvereins Osnabrück Emsland.

Das Seminar wird im Wechsel von einem der beiden Referenten durchgeführt.

Seminarinhalte

1. Tag 09:30 bis ca. 17:00 Uhr

Struktur metallischer Werkstoffe

- Aufbau und Eigenschaften von Metallen
- Übersicht über Gitterbaufehler in Metallen
- Bedeutung von Gitterbaufehlern für Umformung und Wärmebehandlung

Gleichgewichtsnahe Wärmebehandlung von Stahl

- Das Eisen-Kohlenstoff-Phasendiagramm
- Gleichgewichtsgefüge im Stahl
- Einfluss des Kohlenstoffs und der Legierungselemente
- Normalisieren und Glühen von Stahl

Gleichgewichtsferne Wärmebehandlung von Stahl

- Entstehung und Eigenschaften von Martensit
- Entstehung und Eigenschaften von Bainit
- Entstehung und Eigenschaften von Restaustenit
- Härten und Vergüten von Stahl
- Zeit-Temperatur-Umwandlungs-Diagramme (ZTU)

Wärmebehandlung von Randschichten

- Übersicht über die wichtigsten Randschichthärteverfahren
- Grundlagen des Induktionshärtens
- Zeit-Temperatur-Austenitisierungs-Diagramme (ZTA)
- Grundlagen des Einsatzhärtens und Nitrierens



Weitere interessante Veranstaltungen

Produktkosten methodisch und effizient senken

31. August und 01. September 2026, Köln

08. und 09. Dezember 2026, Online-Seminar

2. Tag 09:00 bis ca. 15:00 Uhr

Grundlagen der Wärmebehandlung von Aluminium

- Das Al-Cu-Phasendiagramm
- Lösungsglühen und Ausscheidungshärten
- Eigenschaften ausscheidungshärtender
- Aluminiumlegierungen

Bauteilgestaltung und Wärmebehandlungsfehler

- Eigenspannungen und Verzug
- Entstehung und Vermeidung von Wärmebehandlungsfehlern
- Wärmebehandlungsgerechtes Konstruieren

Stand der Simulation von Wärmebehandlungen in der Industrie

- Motivation – Warum Werkstoffsimulation in der Industrie?
- Status Quo und ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen in der Werkstoffsimulation



Sie erhalten Antworten auf diese Fragen

1. Worauf beruhen Festigkeit und Duktilität metallischer Werkstoffe und wie können diese durch Wärmebehandlung gezielt eingestellt werden?
2. Wie liest und interpretiert man Zustandsdiagramme (bspw. das Eisen-Kohlenstoffdiagramm) und ZTU-Diagramme, und wie nutzt man sie in der Praxis?
3. Warum sind so viele verschiedene, energieintensive Wärmebehandlungsverfahren notwendig?
4. Was geschieht während einer Wärmebehandlung im Inneren der Metalle?
5. Wie wählt man das richtige Wärmebehandlungsverfahren aus und welche Fehlermöglichkeiten bestehen?



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar	
<input type="checkbox"/> 15. und 16. Juli 2026 München (02SE288038)	<input type="checkbox"/> 23. und 24. November 2026 Frankfurt am Main (02SE288039)
EUR 1.790,-	EUR 1.790,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

München: Novotel München Airport, Nordallee 29, 85356 München-Flughafen, Tel. +49 89/970513-0,
E-Mail: h6711@accor.com

Frankfurt am Main: Relixa Hotel Frankfurt am Main, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt am Main, Tel. +49 69/95778-0,
E-Mail: frankfurt.main@relixa-hotel.de

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

